

III. Literarische Berichte.

- 13) *Note sur les Salanganes (Collocalia) et sur leurs nids*; par S. A. Msgr. le Prince Bonaparte. (*Extr. des Comptes rendus etc. de l'Académie des Sciences, Séance du 3 Décembre 1855*).

Diejenigen, welche geglaubt haben, dass Verf. die Salanganen von den *Cypselideen* entferne um sie mit den *Hirundinideen* zu vereinigen, haben mindestens seine Meinung übertrieben. Im *Conspectus* hat er keine Wahl des Platzes mehr, stellt sie zu Ende der letztern (Schwalben), trägt aber Sorge, hinzuzufügen: *potius cum Cypselidis adjungendum*. Seitdem hat er übrigens, nach seinem ausgezeichneten Freunde Isidore Geoffroy St. Hilaire, die Unterfamilie *Collocalinae* constituirt, die mit den *Cypselinen* die Familie der *Cypselidae* bildet. Das ausgezeichnete Genus *Collocalia*, Gray, bildet allein diese Subfamilie, von dem der Verf. nur vier dem südlichen Asien und Oceanien heimische Arten kennt. (*Hirundo francica* könnte eine fünfte Art bilden; aber *Hir. borbonica*, aus der man gleichfalls eine *Collocalia* hat machen wollen, ist Typus seines Genus *Phedina*, das den *Hirundinideen* näher zu stehn scheint. Die vier Arten sind:

1. *Hirundo esculenta*, L., „die wenig Ornithologen mit ihren Augen gesehen haben“.
2. *Collocalia troglodytes*, Gr., = *esculenta* unserer modernen Compilationen.
3. „ *linchi*, Horsf., = *fuciphaga*, Blyth, aber nicht Thunberg.
4. „ *fuciphaga*, die wahre *fuciphaga* Thunberg's, = *Collocalia nidifica*, Gr., = *Hir. brevisrostris*, Mac Clelland, = *Hir. unicolor*, Jerdon, = *Cypselus unicolor et concolor*, Blyth.

„Die (von dem Verf. gegebenen) Details (über die essbaren Nester) sind den Deutschen, Dank dem Prof. Oken, bekannt. In England sind sie populär durch Macartnay's Bericht der Gesandtschaft in China, und durch die „*Histoire familière des Oiseaux*“ des lebenswürdigen Bischofs von Norwich. Frankreich, dem ähnliche Werke zu wünschen wären, steht immer noch unter der Herrschaft Buffon's und Cuvier's deren neue Ausgaben nur die Irrthümer wiederholen und gewichtiger machen.

- 14) *Remarques à propos des Observations de Mr. Emile Blanchard sur les Caractères ostéologiques chez les Oiseaux de la famille des Psittacides, et Tableau des genres de Perroquets disposés en séries parallèles*; par S. A. Msgr. le Prince C. L. Bonaparte. (*Extr. des Compt. rend. etc. de l'Académie des Sciences, tome XLIV., séances des 16 et 23 mars 1857*).

So vernachlässigt auch das Studium der Anatomie der Vögel ist, so ist doch gerade nicht die Osteologie der Papagaien so sehr zurückgeblieben, als M. Blanchard zu glauben scheint. Die Beobachtungen dieses Gelehrten scheinen dem Verf. genau und wichtig, aber doch nicht so neu, wie er meint. Seit 1853 kann

man deren mehre p. 276—281 im „*Catalogue ostéologique du Muséum des Chirurgiens*“ von Owen lesen. „Die Ornithologen können auch Anatomen sein, was der Ornithologie sehr nützlich sein würde.“ Der Verf. hat scinestheils stets von den aufklärenden Arbeiten der berühmten Meister Alessandrini, Owen, Johannes Müller, van der Hoven etc. profitirt. Man weiss, dass die Papagaien, welche für H. Blanchard nur eine einfache Familie (*Psittacides*) für den Verf. eine besondere Ordnung (*Psittaci*; oder *Prehensores*, *Blainv.*) bilden, welche 9 Familien und 18 Subfamilien enthält. (Wir müssten die einzelnen Bemerkungen wörtlich übersetzen, und verweisen daher auf das Original, und bemerken nur noch, dass der unermüdete Forscher, stets auf Vervollkommnung seines Systems bedacht, dem *Consp. generum* hier bereits eine ganz andre Gestalt gegeben, als die im vorigen Jahrgange dieser Zeitschrift mitgetheilte).

- 15) *Description de deux nouvelles espèces d'Oiseaux-mouches*, par J. Bourcier et E. Mulsant. (*Extr. des Annales de la Société Linnéenne de Lyon, nouv. sér. tom. III.*) Zwei Beschreibungen neuer Colibri's aus der Feder dieser ausgezeichneten Kenner der prächtigen Vögel: *Trochilus Idaliae*, aus dem Innern von Brasilien, und *T. Aspasiae* aus Neu-Granada; beide zur Lesson'schen Gruppe *Davidianus* gehörig.
- 16) *Notes on the Birds in the Museum of the Academy of Natural Sciences of Philadelphia, and other collections in the United States of America.* By Philip Lutley Sclater, M. A., F. Z. S. etc. (*From the Proceedings of the Zoological Society, January 13, 1857.*)

Der Verf. hat eine mehrmonatliche Reise nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika unternommen und die vorzüglichsten zoologischen Sammlungen durchgesehen; er berichtet hier über den ornithol. Theil derselben und gibt einige Bemerkungen über neue oder seltene dort gefundene Vögel. Die Sammlung der Akademie of N. Sc. in Philadelphia ist sicher die beste zool. Sammlung in der neuen Welt, und in der Ornithologie und vielleicht einem oder zwei andern Punkten wahrscheinlich jedem Museum Europa's überlegen. 1852 schätzte man die Vögel auf 27000 Exempl., seit dieser Zeit ist diese Zahl beträchtlich gewachsen. Da auch die Bibliothek, besonders der ornithol. Theil, wirklich complet ist, und man den Fremden mit der grössten Liberalität entgegenkommt, so ist die Akademie von Philadelphia für das Studium der Ornithol. sicher der geeignetste und förderndste Ort der Welt. Mr. John Cassin widmet seine Musse der Catalogisirung und dem Arrangement der Vögel, und hat bereits das Verzeichniss der *Raptores*, der *Caprimulgidae* und *Hirundinidae* publicirt. Die Eiersammlung der Akademie, von der Dr. Heerman 1853 einen Catalog veröffentlicht hat, ist gleichfalls eine der ausgedehntesten in der Welt, und enthält circa 1320 bestimmte Species. — Mr. Cassin besitzt auch eine Privat-Sammlung. — Das *Lyceum of Natural History* in New-York hat gegenwärtig keine Sammlung, publicirt aber in seinen „*Annals*“ manche interessante ornithol. Arbeiten, besonders aus der Feder des Mr. George N. Lawrence, der sehr vertraut ist mit den Vögeln des nordamerik. Continents, und eine reiche Vögelsammlung besitzt, welche manche von ihm selbst als neu beschriebene Species enthält. — Die Typen der von De Kay in der „*Natural History of the State of New-York*“ beschriebenen Vögel sind in Albany. — In Boston enthält das Museum der bekanntlich blühenden „*Natural History Society*“ eine gute Sammlung von besonders amerikanischen Vögeln. Eins ihrer Mitglieder, Dr. Thomas Brewer, hat ein wahrhaft reiches Eier-Cabinet, und ist jetzt in Begriff, ein grosses Werk mit color. Tafeln über die Eier sämtlicher Vögel Nordamerika's herauszugeben. — Ein andres Mitglied der

Gesellschaft, Dr. Samuel Cabot, besitzt eine Vögelsammlung, welche unter andern die Typen der von ihm in den „*Proceedings and Journal*“ der Gesellschaft 1843 beschrieben und von ihm selbst in Yucatan gesammelten Species enthält. — In Washington sind zwei Sammlungen, welche Aufmerksamkeit verdienen: die eine in dem *Patent Office*, mit den während der berühmten *Exploring Expedition* des Oberst Wilkes und einiger andern Expeditionen des Gouvernements gemachten Sammlungen; die andre im Besitze der *Smithsonian Institution*, mit wahrhaft reicher Vogelsammlung, Resultat der neuern Expeditionen der Regierung und der zahlreichen Correspondenz der Institution. Die letzten Expeditionen haben neuerlich einen grossen Reichthum von Vögeln aus dem westlichen Theile des Continents geliefert, und die Publikation der Zoologie dieser Expeditionen (für die Prof. Baird, Cassin und andre Naturforscher jetzt engagirt sind) wird grossen Zuwachs für unsre Kenntniss der nordamerik. Ornithologie bringen. — Prof. Baird's Privatsammlung ist gleichfalls sehr vollständig und enthält manche von Audubon's seltenern Typen. — Das College von Charlestown in Süd-Carolina besitzt eine interessante Naturalien-Sammlung; die Vögel sind hauptsächlich nordamerikanisch, aber es gibt dort verschiedene seltene Species von Cuba, von Señor F. A. Sauvalle in Havana geschenkt. (Die einzelnen Bemerkungen über die seltenern etc. Arten sind auszüglich nicht zu geben).

- 17) Der *Moniteur grec* bringt in Nr. 20. Jahrgang 1856 das von Dr. Lindermayer in der *Isis* 1843 publicirte „Verzeichniss der Vögel Griechenlands“ nebst einem Nachtrage der seit 1842—1855 von demselben beobachteten Arten. 1843 hatte Dr. L. 263 Arten aufgeführt; in den 13 Jahren sind 39 hinzugekommen. Es sind folgende: *Aq. pennata*, *Bonellii*, *F. concolor*, *Milv. parasit.*, *Strix flammea*, *Bubo ascalaphus*, *Coccyz. glandar.*, *Pic. leuconotus*, *Alc. rudis*, *Mer. persica*, *Alauda desertorum*, *Philerem. isabell.*, *Emb. pithyornus*, *Pyrrh. githaginea*, *Calamophil. barbatus*, *Par. cristatus*, *Tichodr. muraria*, *Anth. arbor. Richardi*, *spinoletta* (Vieill.), *Turd. torq.*; *Sylv. conspicill.*, *subalp.*, *provinc.*, *guttata* (Landbeck), *sarda*, *Lanius meridion.*, *Hir. rupestris*, *Columba aegypt.*, *Pteroc. arenarius*, *Sterna cinerea*, *Grus virgo*, *Tringa Schinzii*, *Ardea russata*, *Phoenicopt. roseus*, *Mergus castor*, *Pelec. crispus*, *Larus atricilla*, *Sterna cantiaca*.
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naumannia. Archiv für die Ornithologie, vorzugsweise Europas](#)

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymos

Artikel/Article: [Literarische Berichte 191-193](#)